



Pflegeversicherung in Mecklenburg-Vorpommern

Stichtag: 15.12.2003

Bestell-Nr.: K813 2003 01

Herausgabe: 14. Januar 2005
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Hartmut Spickermann, Telefon: 0385 4801-287

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3
A Ambulante Pflege	5
1 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung.....	5
2 Personal in Pflegediensten nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich.....	6
3 Pflegebedürftige nach Art und Träger der Einrichtung.....	7
3.1 Pflegebedürftige insgesamt	7
3.2 Pflegebedürftige je Einrichtung	8
4 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen sowie nach Art der Einrichtung.....	9
B Stationäre Pflege	10
5 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung	10
6 Verfügbare Plätze nach Art und Träger der Einrichtung	11
6.1 Verfügbare Plätze insgesamt.....	11
6.2 Verfügbare Plätze je Pflegeheim.....	12
7 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung	13
8 Personal in Einrichtungen nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich.....	14
9 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung	15
10 Durchschnittliche Vergütungen nach der Art in EUR pro Person und Tag	16
C Pflegegeldempfänger	17
11 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen	17
D Pflegestatistik über die Pflegeversicherung	18
12 Leistungsempfänger nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten	18
E Kreistabellen	19
13 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung.....	19
14 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten nach regionaler Gliederung	19
15 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen nach regionaler Gliederung.....	20

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage bildet die Verordnung zur Durchführung der Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung – PflegeStatV) vom 29. November 1999 (BGBl. I S. 2 282) nach § 109 Abs. 1 des Pflegeversicherungsgesetzes (PflegeVG) vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1 014 – SGB XI), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 24. Juli 2003 (BGBl. I S. 1 529) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 1 3322).

Erhebungsprogramm der Pflegestatistik

1. Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebungen werden als Bundesstatistiken über

- a) stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) und ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) von den Statistischen Landesämtern als Bestandserhebung (Totalerhebung) ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum 15. Dezember durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Träger der Einrichtung, mit denen ein Versorgungsvertrag gemäß Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI.) besteht.
- b) die Pflegegeldempfänger wird vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben. Die Ergebnisse werden den Ländern zur Verfügung gestellt.

2. Zweck der Erhebung

Aus den Erhebungen über ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen werden umfassende und zuverlässige statistische Daten zur ambulanten bzw. stationären Versorgung, über deren personelle Ausstattung sowie über die von den Einrichtungen betreuten Pflegebedürftigen bereitgestellt. Besondere Bedeutung hat die Erhebung über die Pflegegeldempfänger, da hierdurch von der amtlichen Statistik die Gesamtzahl der pflegebedürftigen Leistungsempfänger nach SGB XI erfasst wird. Die Pflegegeldempfänger, die von Angehörigen oder anderen privaten Personen in Privathaushalten (häuslicher Bereich) gepflegt werden, bilden die Mehrheit unter allen pflegebedürftigen Leistungsempfängern.

Wichtige Begriffe

Ambulanter Bereich:

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die durch

- Versorgungsauftrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen,
- selbstständig wirtschaften, das bedeutet, dass sie Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch betreuen,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen.

Eingliedrige Einrichtungen:

Diese Einrichtungen leisten ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach SGB XI.

Mehrgliedrige Einrichtungen:

Diese leisten sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Personal (Beschäftigte):

Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder Pflegeheimes gehören alle dort Beschäftigten, die in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienstes oder Pflegeheimes stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Bei gemischten und mehrgliedrigen Einrichtungen werden nur Beschäftigte gezählt, die auch für den Pflegedienst oder das Pflegeheim arbeiten. Die Beschäftigten werden nach dem Beschäftigungsverhältnis und dem Beschäftigtenumfang erhoben.

Pflegebedürftige:

In der Erhebung über die ambulanten Pflegedienste waren nur diejenigen ambulant versorgten Personen einzubeziehen, die Pflegesachleistungen oder häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson nach dem SGB XI erhielten.

In die Erhebung über die Pflegeheime waren nur die stationär versorgten Personen einzubeziehen, die eine Pflegeleistung nach diesem Gesetz erhielten. Ausschlaggebend war jeweils die Entscheidung der Pflegekasse bzw. privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen I bis III (einschließlich Härtefälle). Bei der Erhebung über die Pflegeheime waren abweichend hiervon auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einzubeziehen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach SGB XI erhielten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einer bestimmten Pflegestufe vorlag. Nicht zu berücksichtigen waren bei der Erhebung über die ambulanten Pflegedienste die Pflegegeldempfänger, bei denen der Pflegedienst lediglich Visiten nach § 37 Abs. 3 SGB XI durchführt. Bei der Erhebung über die Pflegeheime waren insbesondere die „leichtpflegebedürftigen“ Heimbewohner der so genannten Pflegestufe „0“ nicht einzubeziehen, da sie nicht zu den Pflegebedürftigen nach SGB XI zählen.

Pflegeheime:

Die Erhebung erstreckt sich auf alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen,

- . die selbstständig wirtschaften,
- . in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach zugelassen sind.

Verfügbare Plätze:

Als verfügbare Plätze zählen die am „Stichtag“ zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die vom Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den am Stichtag belegten Plätzen. Dabei sind die Plätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege zuzuordnen.

Vergütung:

Hier waren die am Stichtag 15.12. gültigen Entgelte für

- allgemeine Pflegeleistungen einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung (Pflegesätze) sowie
 - Unterkunft und Verpflegung
- entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen anzugeben. Zusatzleistungen nach dem SGB XI waren nicht einzubeziehen.

Pflegegeldempfänger:

Pflegebedürftige in Privathaushalten (häuslicher Bereich) können anstelle der häuslichen Pflegehilfe, die von ambulanten Pflegediensten erbracht wird, ein Pflegegeld beantragen. Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe.

Pflegegeld:

Das Pflegegeld für pflegebedürftige Leistungsempfänger nach SGB XI ist – wie auch bei den sächlichen Leistungen – nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Pflegestufen:

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen einer der folgenden Pflegestufen zugeordnet:

- Pflegebedürftige der Pflegestufe I (erheblich Pflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegebedürftige der Pflegestufe II (Schwerpflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegebedürftige der Pflegestufe III (Schwerstpflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach die Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

A Ambulante Pflege

1 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung

Art des Pflegedienstes	Pflege- dienste insge- samt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sam- men	Träger d. frei- en Wohl- fahrts- pflege	sonsti- ge ge- mein- nützige Träger	zu- sam- men	kom- munale Träger	sonsti- ge öffent- liche Träger
Pflegedienste insgesamt.....	382	203	177	167	10	2	2	-
ohne andere Sozialleistungen.....	1	1	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	381	202	177	167	10	2	2	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ..	380	201	177	167	10	2	2	-
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	283	139	144	135	9	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	219	100	118	111	7	1	1	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	37	13	23	22	1	1	1	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz.....	2	-	2	2	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	273	203	170	161	9	-	-	-
ohne andere Sozialleistungen.....	1	1	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	372	202	170	161	9	-	-	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	371	201	170	161	9	-	-	-
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	280	139	141	133	8	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	214	100	114	108	6	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	32	13	19	18	1	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz.....	2	-	2	2	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	9	-	7	6	1	2	2	-

A Ambulante Pflege

2 Personal in Pflegediensten nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
		Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	hauswirt- schaftliche Versor- gung	Ver- waltung, Ge- schäfts- führung	sons- tiger Bereich
Insgesamt						
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	639	61	555	6	10	7
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	161	3	144	12	1	1
Krankenschwester, Krankenpfleger.....	1 471	392	997	9	44	29
Krankenpflegehelfer/in.....	309	-	264	34	2	9
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger.....	168	35	119	2	7	5
Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in.....	20	-	18	1	-	1
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	3	-	2	1	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	2	-	-	-	1	1
Ergotherapeut/in.....	9	-	7	2	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe .	49	-	26	15	4	4
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	15	1	5	4	4	1
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	92	-	81	11	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	1	-	1	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	13	8	3	-	2	-
Sonstiger pflegerischer Beruf.....	329	-	224	97	4	4
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen.....	22	-	6	16	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	152	-	22	124	-	6
Sonstiger Berufsabschluss.....	749	1	189	340	147	72
Ohne Berufsabschluss/noch in der Ausbildung.....	154	-	92	38	5	19
Insgesamt.....	4 358	501	2 755	712	231	159
darunter weiblich						
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	596	50	526	6	7	7
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	149	3	134	10	1	1
Krankenschwester, Krankenpfleger.....	1 395	354	967	8	39	27
Krankenpflegehelfer/in.....	296	-	252	33	2	9
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger.....	166	35	119	2	5	5
Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in.....	20	-	18	1	-	1
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	3	-	2	1	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	2	-	-	-	1	1
Ergotherapeut/in.....	8	-	6	2	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe .	44	-	24	15	2	3
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	14	1	5	4	3	1
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	92	-	81	11	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	1	-	1	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	9	5	3	-	1	-
Sonstiger pflegerischer Beruf.....	324	-	220	97	3	4
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen.....	22	-	6	16	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	148	-	21	121	-	6
Sonstiger Berufsabschluss.....	670	1	181	325	131	32
Ohne Berufsabschluss/noch in der Ausbildung.....	121	-	80	29	4	8
Zusammen.....	4 080	449	2 646	681	199	105

A Ambulante Pflege

3 Pflegebedürftige nach Art und Träger der Einrichtung

3.1 Pflegebedürftige insgesamt

Art des Pflegedienstes	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger d. freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt.....	11 504	5 691	5 765	5 511	254	48	48	-
ohne andere Sozialleistungen.....	42	42	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	11 462	5 649	5 765	5 511	254	48	48	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V..	11 439	5 626	5 765	5 511	254	48	48	-
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	8 847	4 072	4 775	4 536	239	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	6 789	2 859	3 907	3 704	203	23	23	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	1 288	404	861	794	67	23	23	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz.....	70	-	70	70	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegebedürftige in eingliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	11 179	5 691	5 488	5 255	233	-	-	-
ohne andere Sozialleistungen.....	42	42	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	11 137	5 649	5 488	5 255	233	-	-	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V..	11 114	5 626	5 488	5 255	233	-	-	-
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	8 748	4 072	4 676	4 458	218	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	6 649	2 859	3 790	3 608	182	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	1 139	404	735	668	67	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz.....	70	-	70	70	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegebedürftige in mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	325	-	277	256	21	48	48	-
ohne andere Sozialleistungen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	325	-	277	256	21	48	48	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V..	325	-	277	256	21	48	48	-
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	99	-	99	78	21	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	140	-	117	96	21	23	23	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	149	-	126	126	-	23	23	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz.....	-	-	-	-	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-

A Ambulante Pflege

Noch: 3 Pflegebedürftige nach Art und Träger der Einrichtung

3.2 Pflegebedürftige je Einrichtung

Art des Pflegedienstes	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger d. freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt.....	30	28	33	33	25	24	24	-
ohne andere Sozialleistungen.....	42	42	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	30	28	33	33	25	24	24	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V..	30	28	33	33	25	24	24	-
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	31	29	33	34	27	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	31	29	33	33	29	23	23	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	35	31	37	36	67	23	23	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz.....	35	-	35	35	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegebedürftige in eingliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	30	28	32	33	26	-	-	-
ohne andere Sozialleistungen.....	42	42	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	30	28	32	33	26	-	-	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V..	30	28	32	33	26	-	-	-
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	31	29	33	34	27	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	31	29	33	33	30	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	36	31	39	37	67	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz.....	35	-	35	35	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegebedürftige in mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	36	-	40	43	21	24	24	-
ohne andere Sozialleistungen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	36	-	40	43	21	24	24	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V..	36	-	40	43	21	24	24	-
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG	33	-	33	39	21	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	28	-	29	32	21	23	23	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	30	-	32	32	-	23	23	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz.....	-	-	-	-	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-

A Ambulante Pflege

4 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen sowie nach Art der Einrichtung

Pflegerstufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung					
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		freigemeinnützige Träger		öffentliche Träger	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Insgesamt									
Unter 15	9	6	3	2	-	7	3	-	-
15 - 60	746	410	336	421	186	323	149	2	1
60 - 65	432	214	218	221	113	211	105	-	-
65 - 70	806	326	480	405	233	399	247	2	-
70 - 75	1 282	455	827	663	421	615	403	4	3
75 - 80	1 973	501	1 472	987	726	973	737	13	9
80 - 85	2 814	570	2 244	1 359	1 065	1 442	1 170	13	9
85 - 90	1 759	339	1 420	833	665	921	752	5	3
90 - 95	1 372	237	1 135	658	539	706	588	8	8
95 und mehr	311	63	248	142	116	168	131	1	1
Insgesamt	11 504	3 121	8 383	5 691	4 064	5 765	4 285	48	34
Pflegestufe I									
Unter 15	2	1	1	-	-	2	1	-	-
15 - 60	376	220	156	208	85	167	70	1	1
60 - 65	234	120	114	120	64	114	50	-	-
65 - 70	416	156	260	208	124	207	136	1	-
70 - 75	689	213	476	364	250	321	223	4	3
75 - 80	1 089	216	873	524	412	554	453	11	8
80 - 85	1 621	268	1 353	739	619	871	727	11	7
85 - 90	973	158	815	436	365	534	448	3	2
90 - 95	671	108	563	300	253	367	306	4	4
95 und mehr	107	26	81	44	33	63	48	-	-
Zusammen	6 178	1 486	4 692	2 943	2 205	3 200	2 462	35	25
Pflegestufe II									
Unter 15	3	2	1	-	-	3	1	-	-
15 - 60	216	107	109	118	58	98	51	-	-
60 - 65	150	70	80	77	39	73	41	-	-
65 - 70	282	110	172	139	83	142	89	1	-
70 - 75	455	164	291	222	140	233	151	-	-
75 - 80	736	231	505	391	268	343	236	2	1
80 - 85	996	242	754	505	368	489	384	2	2
85 - 90	674	161	513	340	255	332	257	2	1
90 - 95	573	98	475	286	232	284	240	3	3
95 und mehr	163	29	134	72	61	91	73	-	-
Zusammen	4 248	1 214	3 034	2 150	1 504	2 088	1 523	10	7
Pflegestufe III									
Unter 15	4	3	1	2	-	2	1	-	-
15 - 60	154	83	71	95	43	58	28	1	-
60 - 65	48	24	24	24	10	24	14	-	-
65 - 70	108	60	48	58	26	50	22	-	-
70 - 75	138	78	60	77	31	61	29	-	-
75 - 80	148	54	94	72	46	76	48	-	-
80 - 85	197	60	137	115	78	82	59	-	-
85 - 90	112	20	92	57	45	55	47	-	-
90 - 95	128	31	97	72	54	55	42	1	1
95 und mehr	41	8	33	26	22	14	10	1	1
Zusammen	1 078	421	657	598	355	477	300	3	2

B Stationäre Pflege

5 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger d. freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime insgesamt.....	224	27	175	145	30	22	19	3
Davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	14	1	11	8	3	2	2	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege	14	1	11	8	3	2	2	-
nur Tages- und Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	14	1	11	8	3	2	2	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege.....	14	1	11	8	3	2	2	-
nur Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeheime für ältere Menschen	193	24	149	123	26	20	17	3
Davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	12	1	9	6	3	2	2	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	7	3	4	4	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	146	17	111	89	22	18	15	3
nur Kurzzeitpflege	2	1	1	-	1	-	-	-
nur Tagespflege.....	26	2	24	24	-	-	-	-
nur Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeheime für Behinderte	22	2	19	17	2	1	1	-
Pflegeheime für psychisch Kranke	9	1	7	5	2	1	1	-

B Stationäre Pflege

6 Verfügbare Plätze nach Art und Träger der Einrichtung

6.1 Verfügbare Plätze insgesamt

Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger d. freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt...	15 601	2 079	11 654	9 040	2 614	1 868	1 730	138
Davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	1 498	31	1 240	653	587	227	227	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	871	549	322	322	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	12 829	1 455	9 733	7 724	2 009	1 641	1 503	138
nur Kurzzeitpflege	31	13	18	-	18	-	-	-
nur Tagespflege.....	372	31	341	341	-	-	-	-
nur Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen.....	14 040	1 917	10 395	7 941	2 454	1 728	1 590	138
Davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	1 309	31	1 051	464	587	227	227	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	871	549	322	322	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	11 457	1 293	8 663	6 814	1 849	1 501	1 363	138
nur Kurzzeitpflege	31	13	18	-	18	-	-	-
nur Tagespflege.....	372	31	341	341	-	-	-	-
nur Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte.....	1 129	41	988	894	94	100	100	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	432	121	271	205	66	40	40	-

B Stationäre Pflege

Noch: 6 Verfügbare Plätze nach Art und Träger der Einrichtung

6.2 Verfügbare Plätze je Pflegeheim

Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger d. freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt...	69,6	77,0	66,6	62,3	87,1	84,9	91,1	46,0
Davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	107,0	31,0	112,7	81,6	195,7	113,5	113,5	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	124,4	183,0	80,5	80,5	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	73,3	72,8	72,1	70,9	77,3	82,1	88,4	46,0
nur Kurzzeitpflege	15,5	13,0	18,0	-	18,0	-	-	-
nur Tagespflege.....	14,3	15,5	14,2	14,2	-	-	-	-
nur Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	72,7	79,9	69,8	64,6	94,4	86,4	93,5	46,0
Davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	109,1	31,0	116,8	77,3	195,7	113,5	113,5	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	124,4	183,0	80,5	80,5	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	78,5	76,1	78,0	76,6	84,0	83,4	90,9	46,0
nur Kurzzeitpflege	15,5	13,0	18,0	-	18,0	-	-	-
nur Tagespflege.....	14,3	15,5	14,2	14,2	-	-	-	-
nur Nachtpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte.....	51,3	20,5	52,0	52,6	47,0	100,0	100,0	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	48,0	121,0	38,7	41,0	33,0	40,0	40,0	-

B Stationäre Pflege

7 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung

Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung				
		Dauer- und Kurzzeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege
Anzahl						
Verfügbare Plätze insgesamt	15 601	-	1 498	871	12 829	31
vollstationäre Pflege zusammen	15 142	-	1 498	784	12 829	31
in 1-Bett-Zimmern	5 924	-	739	384	4 782	19
in 2-Bett-Zimmern	8 901	-	759	400	7 730	12
in 3-Bett-Zimmern	210	-	-	-	210	-
in 4-Bett und mehr-Bett-Zimmern	107	-	-	-	107	-
Dauerpflege zusammen	15 077	-	1 464	784	12 829	-
in 1-Bett-Zimmern	5 884	-	718	384	4 782	-
in 2-Bett-Zimmern	8 876	-	746	400	7 730	-
in 3-Bett-Zimmern	210	-	-	-	210	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	107	-	-	-	107	-
darunter Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	171	-	10	20	141	-
Kurzzeitpflege zusammen	65	-	34	-	-	31
in 1-Bett-Zimmern	40	-	21	-	-	19
in 2-Bett-Zimmern	25	-	13	-	-	12
in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
Tagespflege	459	-	-	87	-	-
Nachtpflege	-	-	-	-	-	-

Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent

Vollstationäre Dauerpflege	94,4	-	95,6	93,1	94,3	-
Vollstationäre Kurzzeitpflege	X	X	X	X	X	X
Tagespflege	105,9	-	-	74,7	-	-
Nachtpflege	-	-	-	-	-	-

Anteil an der Zahl der verfügbaren Plätze in Prozent

Verfügbare Plätze insgesamt	100	-	100	100	100	100
vollstationäre Pflege zusammen	97,1	-	100,0	90,0	100,0	100,0
in 1-Bett-Zimmern	38,0	-	49,3	44,1	37,3	61,3
in 2-Bett-Zimmern	57,1	-	50,7	45,9	60,3	38,7
in 3-Bett-Zimmern	1,3	-	-	-	1,6	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	0,7	-	-	-	0,8	-
Dauerpflege zusammen	96,6	-	97,7	90,0	100,0	-
in 1-Bett-Zimmern	37,7	-	47,9	44,1	37,3	-
in 2-Bett-Zimmern	56,9	-	49,8	45,9	60,3	-
in 3-Bett-Zimmern	1,3	-	-	-	1,6	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	0,7	-	-	-	0,8	-
darunter Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	1,1	-	0,7	2,3	1,1	-
Kurzzeitpflege zusammen	0,4	-	2,3	-	-	100,0
in 1-Bett-Zimmern	0,3	-	1,4	-	-	61,3
in 2-Bett-Zimmern	0,2	-	0,9	-	-	38,7
in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
Tagespflege	2,9	-	-	10,0	-	-
Nachtpflege	-	-	-	-	-	-

B Stationäre Pflege

8 Personal in Einrichtungen nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht — Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim					
		Pflege und Betreuung	soziale Betreuung	Hauswirt- schafts- bereich	haustech- nischer Bereich	Verwal- tung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Insgesamt							
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	1 247	1 219	9	2	-	17	-
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	162	158	4	-	-	-	-
Krankenschwester, Krankenpfleger.....	1 907	1 831	24	4	-	44	4
Krankenpflegehelfer/in.....	555	551	2	1	-	1	-
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	160	149	3	-	-	7	1
Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	104	68	31	2	-	2	1
Heilerziehungspflegehelfer/in	4	4	-	-	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	5	1	4	-	-	-	-
Ergotherapeut/in.....	116	27	80	-	-	1	8
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	79	49	9	4	1	10	6
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	82	22	38	1	-	21	-
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	62	56	3	3	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	2	2	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	17	6	-	-	-	10	1
Sonstiger pflegerischer Beruf.....	293	280	4	8	-	-	1
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	15	6	-	9	-	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	405	57	5	336	4	3	-
Sonstiger Berufsabschluss.....	2 736	1 208	136	777	197	366	52
Ohne Berufsabschluss/noch in der Ausbildung.....	794	563	35	154	18	4	20
Insgesamt	8 745	6 257	387	1 301	220	486	94
darunter weiblich							
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	1 120	1 097	9	2	-	12	-
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	154	150	4	-	-	-	-
Krankenschwester, Krankenpfleger.....	1 849	1 777	24	4	-	40	4
Krankenpflegehelfer/in.....	512	508	2	1	-	1	-
Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	160	149	3	-	-	7	1
Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	90	59	27	2	-	1	1
Heilerziehungspflegehelfer/in	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	4	1	3	-	-	-	-
Ergotherapeut/in.....	106	24	75	-	-	-	7
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	67	41	9	4	-	8	5
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufs- abschluss	70	21	37	1	-	11	-
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	61	55	3	3	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	2	2	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil- dung an einer Fachhochschule oder Universität ..	11	5	-	-	-	6	-
Sonstiger pflegerischer Beruf.....	276	263	4	8	-	-	1
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	15	6	-	9	-	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	361	55	5	298	-	3	-
Sonstiger Berufsabschluss.....	2 262	1 059	126	726	9	308	34
Ohne Berufsabschluss/noch in der Ausbildung.....	657	462	30	146	3	3	13
Zusammen.....	7 777	5 734	361	1 204	12	400	66

B Stationäre Pflege

9 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Davon nach Art der Pflegeleistung			
	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege	darunter Dauerpflege	teilstationäre Pflege	darunter Tagespflege
Insgesamt							
Unter 15	40	25	15	40	40	-	-
15 - 60	2 044	1 219	825	2 016	2 012	28	28
60 - 65	682	406	276	656	651	26	26
65 - 70	1 037	547	490	999	996	38	38
70 - 75	1 239	491	748	1 166	1 155	73	73
75 - 80	1 872	438	1 434	1 768	1 755	104	104
80 - 85	2 920	408	2 512	2 800	2 781	120	120
85 - 90	2 239	248	1 991	2 184	2 179	55	55
90 - 95	2 096	218	1 878	2 062	2 054	34	34
95 und mehr	615	62	553	607	604	8	8
Insgesamt	14 784	4 062	10 722	14 298	14 227	486	486
Pflegestufe I							
Unter 15	6	4	2	6	6	-	-
15 - 60	579	370	209	569	565	10	10
60 - 65	332	204	128	321	318	11	11
65 - 70	445	258	187	426	424	19	19
70 - 75	454	193	261	423	419	31	31
75 - 80	650	150	500	604	596	46	46
80 - 85	1 055	169	886	1 002	991	53	53
85 - 90	757	97	660	733	732	24	24
90 - 95	637	82	555	623	621	14	14
95 und mehr	148	20	128	147	144	1	1
Zusammen	5 063	1 547	3 516	4 854	4 816	209	209
Pflegestufe II							
Unter 15	21	12	9	21	21	-	-
15 - 60	723	425	298	708	708	15	15
60 - 65	232	133	99	219	217	13	13
65 - 70	409	199	210	392	391	17	17
70 - 75	549	211	338	516	509	33	33
75 - 80	881	199	682	830	826	51	51
80 - 85	1 381	164	1 217	1 322	1 317	59	59
85 - 90	1 111	118	993	1 083	1 081	28	28
90 - 95	1 112	111	1 001	1 094	1 089	18	18
95 und mehr	358	34	324	352	352	6	6
Zusammen	6 777	1 606	5 171	6 537	6 511	240	240
Pflegestufe III							
Unter 15	13	9	4	13	13	-	-
15 - 60	726	414	312	723	723	3	3
60 - 65	100	57	43	98	98	2	2
65 - 70	154	69	85	153	153	1	1
70 - 75	223	78	145	214	214	9	9
75 - 80	332	87	245	326	325	6	6
80 - 85	475	73	402	468	465	7	7
85 - 90	363	31	332	360	359	3	3
90 - 95	343	25	318	341	341	2	2
95 und mehr	108	8	100	107	107	1	1
Zusammen	2 837	851	1 986	2 803	2 798	34	34

B Stationäre Pflege

10 Durchschnittliche Vergütungen nach der Art in EUR pro Person und Tag

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütung insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung				
		Dauer- und Kurzzeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege

Vergütung für vollstationäre Dauerpflege

Pfleagesatz Pflegeklasse 1	34	-	35	32	34	-
Pfleagesatz Pflegeklasse 2	45	-	46	43	45	-
Pfleagesatz Pflegeklasse 3	59	-	59	56	59	-
Durchschnittlicher Pfleagesatz aller Pflegeklassen .	46	-	47	44	46	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	15	-	15	15	15	-

Vergütung für Kurzzeitpflege

Pfleagesatz: Pflegeklasse 1	36	-	30	-	-	41
Pfleagesatz Pflegeklasse 2	49	-	40	-	-	57
Pfleagesatz Pflegeklasse 3	65	-	52	-	-	76
Durchschnittlicher Pfleagesatz aller Pflegeklassen .	50	-	41	-	-	58
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	14	-	14	-	-	14

Vergütung für Tagespflege

Pfleagesatz: Pflegeklasse 1	22	-	-	25	-	-
Pfleagesatz Pflegeklasse 2	32	-	-	33	-	-
Pfleagesatz Pflegeklasse 3	43	-	-	42	-	-
Durchschnittlicher Pfleagesatz aller Pflegeklassen .	32	-	-	33	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	7	-	-	8	-	-

Vergütung für Nachtpflege

Pfleagesatz: Pflegeklasse 1	-	-	-	-	-	-
Pfleagesatz Pflegeklasse 2	-	-	-	-	-	-
Pfleagesatz Pflegeklasse 3	-	-	-	-	-	-
Durchschnittlicher Pfleagesatz aller Pflegeklassen .	-	-	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	-	-	-	-	-	-

C Pflegegeldempfänger

11 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/innen insgesamt	Davon nach Pflegestufen		
		I	II	III
Insgesamt				
Unter 15	1 060	541	367	152
15 - 60	5 097	2 553	1 900	644
60 - 65	1 532	921	518	93
65 - 70	2 435	1 474	798	163
70 - 75	3 100	1 962	951	187
75 - 80	3 642	2 412	1 068	162
80 - 85	4 358	2 917	1 243	198
85 - 90	2 586	1 598	834	154
90 - 95	1 981	1 076	737	168
95 und mehr	489	206	226	57
Insgesamt	26 280	15 660	8 642	1 978
männlich				
Unter 15	633	324	222	87
15 - 60	2 814	1 424	1 053	337
60 - 65	804	463	286	55
65 - 70	1 247	710	443	94
70 - 75	1 405	837	459	109
75 - 80	1 304	794	443	67
80 - 85	1 110	690	365	55
85 - 90	537	335	173	29
90 - 95	337	197	114	26
95 und mehr	86	44	37	5
Zusammen	10 277	5 818	3 595	864
weiblich				
Unter 15	427	217	145	65
15 - 60	2 283	1 129	847	307
60 - 65	728	458	232	38
65 - 70	1 188	764	355	69
70 - 75	1 695	1 125	492	78
75 - 80	2 338	1 618	625	95
80 - 85	3 248	2 227	878	143
85 - 90	2 049	1 263	661	125
90 - 95	1 644	879	623	142
95 und mehr	403	162	189	52
Zusammen	16 003	9 842	5 047	1 114

D Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

12 Leistungsempfänger nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen						Pflegegeld ¹⁾
	insgesamt	ambulante Pflege	stationäre Pflege			Tagespflege	
			zusammen	Voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege		
Insgesamt							
Unter 15	1 075	9	40	40	-	-	1 026
15 - 60	7 561	746	2 044	2 012	4	28	4 771
60 - 65	2 480	432	682	651	5	26	1 366
65 - 70	4 018	806	1 037	996	3	38	2 175
70 - 75	5 200	1 282	1 239	1 155	11	73	2 679
75 - 80	6 861	1 973	1 872	1 755	13	104	3 016
80 - 85	9 246	2 814	2 920	2 781	19	120	3 512
85 - 90	5 996	1 759	2 239	2 179	5	55	1 998
90 - 95	5 063	1 372	2 096	2 054	8	34	1 595
95 und mehr	1 317	311	615	604	3	8	391
Insgesamt	48 817	11 504	14 784	14 227	71	486	22 529
Pflegestufe I							
Unter 15	536	2	6	6	-	-	528
15 - 60	3 371	376	579	565	4	10	2 416
60 - 65	1 407	234	332	318	3	11	841
65 - 70	2 228	416	445	424	2	19	1 367
70 - 75	2 924	689	454	419	4	31	1 781
75 - 80	3 853	1 089	650	596	8	46	2 114
80 - 85	5 155	1 621	1 055	991	11	53	2 479
85 - 90	3 050	973	757	732	1	24	1 320
90 - 95	2 232	671	637	621	2	14	924
95 und mehr	431	107	148	144	3	1	176
Zusammen	25 187	6 178	5 063	4 816	38	209	13 946
Pflegestufe II							
Unter 15	378	3	21	21	-	-	354
15 - 60	2 718	216	723	708	-	15	1 779
60 - 65	833	150	232	217	2	13	451
65 - 70	1 386	282	409	391	1	17	695
70 - 75	1 779	455	549	509	7	33	775
75 - 80	2 413	736	881	826	4	51	796
80 - 85	3 285	996	1 381	1 317	5	59	908
85 - 90	2 367	674	1 111	1 081	2	28	582
90 - 95	2 236	573	1 112	1 089	5	18	551
95 und mehr	692	163	358	352	-	6	171
Zusammen	18 087	4 248	6 777	6 511	26	240	7 062
Pflegestufe III							
Unter 15	161	4	13	13	-	-	144
15 - 60	1 456	154	726	723	-	3	576
60 - 65	222	48	100	98	-	2	74
65 - 70	375	108	154	153	-	1	113
70 - 75	484	138	223	214	-	9	123
75 - 80	586	148	332	325	1	6	106
80 - 85	797	197	475	465	3	7	125
85 - 90	571	112	363	359	1	3	96
90 - 95	591	128	343	341	-	2	120
95 und mehr	193	41	108	107	-	1	44
Zusammen	5 436	1 078	2 837	2 798	5	34	1 521

1) Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. Stichtag: 31.12.2003

E Kreistabellen

13 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2003 nach regionaler Gliederung

Gebiet	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen					Pflegegeld ¹⁾
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulante Pflege	stationäre Pflege		
				zusammen	darunter stationäre Dauerpflege	
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	1 483	28	476	451	451	556
Neubrandenburg.....	1 583	23	369	416	376	798
Rostock.....	4 608	23	1 265	1 546	1 477	1 797
Schwerin.....	2 810	29	696	896	848	1 218
Stralsund.....	2 222	38	492	748	719	982
Wismar.....	1 271	28	310	445	420	516
Landkreise						
Bad Doberan.....	2 737	23	677	946	924	1 114
Demmin.....	2 685	30	572	696	696	1 417
Güstrow.....	3 429	32	648	1 128	1 108	1 653
Ludwigslust.....	3 261	25	715	1 050	1 049	1 496
Mecklenburg-Strelitz.....	2 482	29	493	700	678	1 289
Müritz.....	2 434	35	689	618	525	1 127
Nordvorpommern.....	3 928	34	817	1 122	1 105	1 989
Nordwestmecklenburg.....	3 022	25	587	883	874	1 552
Ostvorpommern.....	3 312	30	860	949	928	1 503
Parchim.....	2 589	25	558	764	712	1 267
Rügen.....	1 876	26	470	520	513	886
Uecker-Randow.....	3 085	38	810	906	824	1 369
Mecklenburg-Vorpommern.....	48 817	28	11 504	14 784	14 227	22 529

14 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten nach regionaler Gliederung

Gebiet	Pflegedienste insgesamt	Personal in Pflegediensten insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige					
			insgesamt	Pflegebedürftige je Pflegedienst	Pflegebedürftige je 1000 Einwohner	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	11	195	476	43	9	250	174	52
Neubrandenburg.....	9	139	369	41	5	179	145	45
Rostock.....	33	449	1 265	38	6	762	417	86
Schwerin.....	20	289	696	35	7	419	224	53
Stralsund.....	13	159	492	38	8	280	173	39
Wismar.....	9	109	310	34	7	194	100	16
Landkreise								
Bad Doberan.....	29	279	677	23	6	348	261	68
Demmin.....	20	350	572	29	6	268	226	78
Güstrow.....	18	267	648	36	6	274	297	77
Ludwigslust.....	25	296	715	29	5	377	290	48
Mecklenburg-Strelitz.....	23	178	493	21	6	274	164	55
Müritz.....	20	207	689	34	10	322	282	85
Nordvorpommern.....	28	249	817	29	7	426	293	98
Nordwestmecklenburg.....	24	229	587	24	5	310	219	58
Ostvorpommern.....	31	315	860	28	8	470	325	65
Parchim.....	30	240	558	19	5	346	182	30
Rügen.....	17	165	470	28	6	242	188	40
Uecker-Randow.....	22	243	810	37	10	437	288	85
Mecklenburg-Vorpommern.....	382	4 358	11 504	30	7	6 178	4 248	1 078

1) Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. Stichtag: 31.12.2003

E Kreistabellen

15 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen nach regionaler Gliederung

Gebiet	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege	Personal in Pflegeheimen insgesamt	Pflegebedürftige in Pflegeheimen					
				insgesamt	je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	7	469	221	451	64	9	120	210	109
Neubrandenburg.....	6	380	306	416	69	6	105	170	139
Rostock.....	18	1 617	926	1 546	86	8	513	811	218
Schwerin.....	13	934	492	896	69	9	360	419	117
Stralsund.....	9	777	360	748	83	13	270	333	145
Wismar.....	6	445	276	445	74	10	153	244	48
Landkreise									
Bad Doberan.....	13	998	553	946	73	8	365	424	150
Demmin.....	10	745	362	696	70	8	254	280	150
Güstrow.....	19	1 170	760	1 128	59	10	351	496	277
Ludwigslust.....	18	1 112	659	1 050	58	8	368	497	162
Mecklenburg-Strelitz.....	11	722	403	700	64	8	249	285	163
Müritz.....	14	540	352	618	44	9	176	299	139
Nordvorpommern.....	16	1 148	639	1 122	70	10	329	492	291
Nordwestmecklenburg.....	15	914	588	883	59	7	312	395	164
Ostvorpommern.....	14	994	562	949	68	8	344	474	130
Parchim.....	14	770	532	764	55	7	302	350	109
Rügen.....	9	559	333	520	58	7	198	236	81
Uecker-Randow.....	12	848	421	906	76	11	294	362	245
Mecklenburg-Vorpommern.....	224	15 142	8 745	14 784	66	9	5 063	6 777	2 837

Leistungsempfänger/innen, Pflegedienste und Pflegeheime nach Kreisen

